

Infomail 2 – November 2020

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Infomail des Netzwerks „Orientierungsrahmen Globale Entwicklung in der Lehrkräfte(fort)bildung“ ist in der zweiten Ausgabe vorwiegend durch Beiträge der Netzwerkmitglieder entstanden. Die Zulieferung hat sehr gut geklappt, so dass eine Infomail mit Beiträgen aus vielen Bundesländern entstanden ist. Trotz Corona sind die News sehr vielfältig und geben den breiten Aktivitätsraum der Mitglieder wieder. Bei vielen interessanten Angeboten sind Präsenzveranstaltungen durch Online-Versionen ersetzt worden. Die Gender-Form habe ich nicht angepasst, sondern so gelassen, wie die Infos mir gesandt wurden. Die nächste Infomail soll Anfang Mai 2021 erscheinen, hierfür wird es noch einen Aufruf zur Mitarbeit geben.

Mit besten Grüßen

Dieter Schoof-Wetzig

11. KMK/BMZ-Fachtagung zur Umsetzung und Weiterentwicklung des Orientierungsrahmens Globale Entwicklung, 23.-24. November 2020

Auf der diesjährigen Fachtagung liegt der Fokus auf der anlaufenden Erweiterung des Orientierungsrahmens (OR) auf die Gymnasiale Oberstufe (GOS). In diesem Zusammenhang werden mit den Teilnehmenden auch aktuelle bildungspolitische Themen wie Umgang mit Unsicherheit und Komplexität in Beziehung zu Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) diskutiert. Gerade vor dem Hintergrund der derzeitigen Corona-Situation ist dies ein wichtiges Thema für Schulen und bietet direkte Anknüpfungspunkte zum konzeptionellen Ansatz des Orientierungsrahmens. Wie gewohnt werden in den Workshops Akteurinnen und Akteure der Zivilgesellschaft und der interessierten Fachöffentlichkeit die Möglichkeit haben, sich an den aktuellen Arbeitsprozessen rund um den Orientierungsrahmen zu beteiligen.

Obwohl eine Anmeldung nicht mehr möglich ist, ist für die Information hier der Link zum Programm:

<https://www.engagement-global.de/veranstaltung-detail/elfte-kmk-bmz-fachtagung.html>.

Erweiterung des Orientierungsrahmens auf die Gymnasiale Oberstufe (OR GOS)

Mit Beschluss der KMK-Amtschefkonferenz zur Erweiterung des OR auf die Gymnasiale Oberstufe (OR GOS) wurde die KMK/BMZ Projektgruppe mit der Begleitung des Erweiterungsprozesses beauftragt. Die KMK/BMZ Projektgruppe wird geleitet durch die KMK-Berichterstatter für BNE sowie Engagement Global. Die KMK-BMZ Projektgruppe steuert den Gesamtprozess der Erweiterung und setzt sich aus insgesamt 12 Mitgliedern zusammen.

Weitere Informationen zu OR GOS finden Sie [hier](#).

Erklärvideos „Klimawandel“ und „Verkehr“ sind online

Im Rahmen des Umsetzungsprozesses des Orientierungsrahmens Globale Entwicklung wurden Erklärvideos entwickelt. Die Videos greifen aktuelle Themen wie „Verkehr“ und „Klimawandel“ auf, stellen u.a. den Bezug zu den Sustainable Development Goals (SDGs) der Vereinten Nationen her und bieten sich an für den Einsatz im Fachunterricht der Sekundarstufe I und II. Da alle Videos unter einer offenen Lizenz stehen (CC BY-SA), können sie geteilt, weiterverwendet und weiterverbreitet werden.

Die Erklärvideos sind auf der Mediathek von Globale Entwicklung in der Schule (www.ges.engagement-global.de) sowie auf dem EWIK-Portal (www.globaleslernen.de) und dem YouTube Kanal von Engagement Global verfügbar.

Hinweis auf aktuelle Online-Seminare

Engagement Global lädt ein zum Online-Seminar „Erstellung von BNE-konformen Lehr- und Lernmaterialien im Sinne des Orientierungsrahmens Globale Entwicklung“ mit Prof. Dr. Matthias Barth und Dr. Lydia Kater-Wettstädt ein. Das Seminar richtet sich an Erstellerinnen und Ersteller von Lehr- und Lernmaterialien der (außer-)schulischen Bildung. Das Online-Seminar findet am Donnerstag, den 10. Dezember 2020, 10:00 bis 15:00 Uhr, statt (kurzfristige Änderungen der Uhrzeit vorbehalten).

Die Anzahl der Teilnehmenden ist begrenzt.

Bitte melden Sie sich bis zum 20. November 2020 verbindlich an: Christina Berndt (E-Mail Christina.Berndt@engagement-global.de). Für weitere Fragen steht Ihnen Sabine Seiffert gern zur Verfügung: sabine.seiffert@engagement-global.de bzw. +49 228 20 717 585.

Baden-Württemberg: Whole Institution Approach (WIA) an Seminaren für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte

Seminare, die BNE ganzheitlich im Sinne des „Whole Institution Approach“ umsetzen, können Vorbilder für Schulen sein. Es wird nicht nur gelehrt, sondern sie leben vor, was Schulen im Sinne eines „Whole School Approach“ umsetzen können. Zukünftige Lehrkräfte werden inspiriert und motiviert, wie sie an ihren künftigen Schulen BNE realisieren können. In Zusammenarbeit mit dem EPiZ Reutlingen ist ein Toolkit erarbeitet worden, das Seminaren den Einstieg in den WIA erleichtert. Auch für den Whole School Approach an Schulen gibt es ein besonderes Toolkit.

Weitere Informationen unter <https://www.wia.epiz.de>

Toolkit für Schulen: <https://www.epiz.de/globales-lernen/materialien.html#toolkit>

Baden-Württemberg: Website zur Methode "Weltspiel" zum Einsatz in Unterricht und Fortbildung

Das Weltspiel ist ein Aktionsspiel, das die Verteilung von Bevölkerungen und einzelnen Ressourcen (z.B. Einkommen, Energie,...) weltweit abzubilden versucht, um auf globale Verhältnisse und Zusammenhänge hinzuweisen. Seit Jahren wird es schon erfolgreich in der Bildungsarbeit u.a. in Schulen und auch in der Lehrkräftefortbildung eingesetzt. Auf der Internetseite des Programms Bildung trifft Entwicklung/EPiZ Reutlingen finden sich Anleitungen und Module zu unterschiedlichen Themenbereichen, aktuelle Zahlen und Hinweise zum Einsatz sowie Hintergrundinformationen. Außerdem bietet die Website die Gelegenheit, Erfahrungen auszutauschen und neue Spielideen zu sammeln. Das EPiZ Reutlingen bietet zudem Fortbildungen zum Einsatz der Methode an. <https://www.das-weltspiel.com>

Bremen: MNU-Tagung Bremerhaven digital

Der Landesverband zur Förderung des MINT-Unterrichts führt in diesem Jahr die MNU-Tagung in Bremerhaven digital durch. Ob Vorträge zu Fördermöglichkeiten im naturwissenschaftlichen Unterricht, Experimente zur Umweltbildung, Artenschutz: der insektengerechten Schulgarten oder Beiträge zum Thema Klima (z.B. durch das Klimahaus in Bremerhaven) – Bunter war die MNU-Tagung wohl selten! Die Tagung ist zwar schon vorbei, aber aus

der naturwissenschaftlichen Perspektive zur BNE kann man dem Programm viele Anregungen entnehmen.
<https://www.mnu.de/extern/mitglieder/anmeldung/teilnehmer/veranstaltungsliste.php?VNr=316589>

Hessen: „Monat der Nachhaltigkeit“ für Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler und die Schulgemeinde

Der Monat November dient zur Unterstützung aller, die sich mit ihrer Schulgemeinde auf den Weg machen wollen, gemeinsam über einen gerechten, lebenswerten und nachhaltigen Lebensstil in den Austausch zu gehen und hierzu Erfahrungsmöglichkeiten und Lern- sowie Veränderungsprozesse im Schulleben und Unterricht umsetzen möchten. Hierfür werden im November begleitende virtuelle Fortbildungen und Termine für Austausch- und Beratungsforen angeboten. Schulen, die sich bereits auf den Weg gemacht haben oder machen wollen, Bildung für nachhaltige Entwicklung an ihrer Schule zu implementieren, werden unterstützt u.a. bei: Fragen der Schul- und Unterrichtsentwicklung, dem Finden regionaler Kooperationspartner, der Entwicklung schulischer Mobilitätskonzepte und Fragen zur nachhaltigen Schulverpflegung. Auch verschiedene thematische virtuelle Workshops, die Lehrkräfte und ihre Schülerinnen und Schüler zu Themen der Nachhaltigkeit wie „Ethic Fashion“ oder zur „Klimabildung“ besuchen können, sind im November im Angebot. Informationen und Möglichkeiten zur Anmeldung:

<https://lehrkraefteakademie.hessen.de/fortbildung/bne-kongress/monat-der-nachhaltigkeit>

Mecklenburg-Vorpommern: BNE-Modellschulen – Selbstbestimmte Wege zu Leistungsträgern in Bildungslandschaften

Zehn Modellschulen machen sich gemeinsam in einem Netzwerk mit Begleitung eines multiprofessionellen Projektteams für drei Jahre auf den Weg, Bildung für nachhaltige Entwicklung noch stärker in ihr Schulprofil zu integrieren und selbstbestimmt im Sinne des „Whole School Approach“ weiter auszubauen, d. h. ganzheitlich und partizipativ und mit allen an der Schule Beteiligten. Im ersten Jahr unterstützte die Serviceagentur „Ganztäglich Lernen“ bei der Regionalen Arbeitsstelle für Bildung, Integration und Demokratie (RAA) Mecklenburg-Vorpommern e. V. das Projekt.

<https://www.zukunftsschulen-mv.de/>
<https://eine-welt-mv.de/bne-modellschulen-in-mv/>

Niedersachsen: Handbuch „Connect for Change – Globale Bildungspartnerschaften und -projekte für den Wandel gestalten“

Das Handbuch dient als Anregung und Leitfaden für den Aufbau, die Gestaltung und Weiterentwicklung von internationalen Bildungspartnerschaften und -projekten in Schule und Zivilgesellschaft. Es enthält Beiträge von Expert*innen aus der ganzen Welt. Themen sind u.a. historische Hintergründe, die unsere Welt und unsere Bildungsarbeit prägen; Anregungen, sich selbst auf den Weg zu machen, Partner*innen zu finden und Arbeitspläne zu entwickeln; und konkrete Hinweise und Tipps zur Umsetzung, Auswertung und langfristiger Sicherung internationaler Bildungspartnerschaften und -projekte. Abgeschlossen wird das Buch mit einer Checkliste mit Gelingensbedingungen für gute globale Bildungszusammenarbeit. Das Handbuch ist in deutscher und englischer Sprache erhältlich. Gedruckte Exemplare können bei connect-for-change@vnb.de gegen einen Unkostenbeitrag von 10 € bestellt werden.

Kostenlose Downloads Deutsch und Englisch auf www.connect-for-change.org

Nordrhein-Westfalen: Globales Lernen in der Schule geht auch digital!

Das Programm „Bildung trifft Entwicklung“ des Eine Welt Netz NRW vermittelt qualifizierte Referent*innen an Schulen aller Art und weiteren Bildungseinrichtungen in Nordrhein-Westfalen.

Unsere Referent*innen bringen persönliche Erfahrungen aus der Entwicklungszusammenarbeit, aus dem entwicklungspolitischen Freiwilligendienst oder als Migrant*innen aus Ländern des Globalen Südens mit. Mit altersgerechten interaktiven Methoden machen sie globale Zusammenhänge konkret erlebbar. Dies geht auch in Form von digitalen Bildungsveranstaltungen, wenn Unterrichtsbesuche nicht möglich sind. Am Beispiel ausgewählter Themen beleuchten unsere Referent*innen die komplexen Zusammenhänge unseres Lebens hier mit dem Rest der Welt. Hierbei ist eine Vielzahl unterschiedlicher Themen möglich, zum Beispiel Flucht und Migration, Kinderalltag, interkulturelles Lernen, Klima, nachhaltiger Konsum, Fairer Handel und andere. Gemeinsam mit den Schüler*innen werden Handlungsmöglichkeiten für den eigenen Beitrag zu einer gerechteren Welt und einer nachhaltigen Entwicklung erarbeitet. Mehr Infos:

<https://eine-welt-netz-nrw.de/bildung/bildung-trifft-entwicklung/informationen-fuer-veranstalter-zur-buchung-von-referentinnen/>

Nordrhein-Westfalen: Globales Lernen Schule NRW - 170 Unterrichtsmodule für das Globale Lernen

Sechs entwicklungspolitische Organisationen mit Sitz in NRW sind die Herausgebenden dieser Website. Sie soll Lehrerinnen und Lehrer dabei unterstützen, Themen des Globalen Lernens in den Unterricht einzubringen. Sie finden auf der Website Angebote für alle Schulformen und für verschiedene Fächer und Fachbereiche.

Für alle hier dargestellten Seiten gilt, dass sie diese als „Creative Commons-Publikationen“ beliebig nutzen und vervielfältigen können. Die Wahl der Themenfelder hat sich an den „nachhaltigen Entwicklungszielen“ (SDGs) orientiert, die von den Vereinten Nationen in der „Agenda 2030“ beschlossen wurden.

Die Kompetenzorientierung unserer Unterrichtsmodule soll vor allem deutlich machen, dass die Themenfelder des Globalen Lernens und der Bildung für nachhaltige Entwicklung sehr gut zu den Kompetenzen der Kernlehrpläne passen.

<http://www.globales-lernen-schule-nrw.de/>

Rheinland-Pfalz: BNE-Lernpakete von ELAN

Um die Inhalte der BNE auch unter den gegebenen Einschränkungen in den Unterricht einzubringen, hat ELAN vier Lernpakete zu den Schwerpunktthemen Handy (8.-10. Klasse), Fußball (6.-7. Klasse), Wasser (7.-9. Klasse) und Klimawandel und Klimagerechtigkeit (8.-10. Klasse) entwickelt. In jeweils circa 2 Schulstunden leiten Arbeitsblätter mit verschiedenen Methoden und medialen Verknüpfungen durch ein Thema. Die Lernpakete können bei ELAN angefordert werden und stehen vor allem rheinland-pfälzischen Schulen zur Verfügung.

Weitere Informationen unter: <https://elan-rlp.de/bildungsarbeit/elan-mobil/bildungsbausteine/>

Saarland/Rheinland-Pfalz: (Online-)Fortbildungsreihe für Multiplikator*innen: "Fit für 2030"

Die Online- und Offline-Praxisworkshops richten sich an zivilgesellschaftliche Aktive in Hessen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und dem Saarland, die sich in den Bereichen Eine Welt und Nachhaltigkeit engagieren. Themen wie Moderation, Veranstaltungsorganisation, Social Media oder Pressearbeit werden zwischen September und Dezember 2020 behandelt.

Infos gibt es hier: http://www.nes-web.de/aktuelles/aktuelles-detail/?tx_ttnews%5Btt_news%5D=653&cHash=901a8e47970f8645267f022bdfc3455a

Sachsen: BNE in der 2. Phase der Lehrer*innenausbildung in Sachsen

In Sachsen geht das Pilotprojekt BNE 1x1 – Stärkung des Globalen Lernens & BNE in der sächsischen Lehrer*innenausbildung des arche noVa e.V. nach zweijähriger Laufzeit zu Ende. Die Erfahrungen aus BNE Input Vorträgen und Methodenworkshops für die Referendar*innen sowie die Ergebnisse der Evaluation fließen als Empfehlungen an das Kultusministerium und die Schulbehörde, um zu einer strukturell verankerten Einbindung von BNE in die sächsische Lehrer*innenausbildung beizutragen. Fest steht, dass BNE und Globales Lernen während der Ausbildung thematisiert werden sollen, um die zukünftigen Lehrer*innen zu sensibilisieren und zu empowern, das überfachliche Bildungs- und Erziehungsziel BNE in der formalen Bildung auszugestalten.

<https://arche-nova.org/bne1x1>

Sachsen-Anhalt: „Netzwerk Nachhaltigkeitsschulen Sachsen-Anhalt (NeNaST)“

In Sachsen-Anhalt wurde eine langfristig vorbereitete Länderinitiative unter dem Namen „Netzwerk Nachhaltigkeitsschulen Sachsen-Anhalt (NeNaST)“ trotz schwieriger Vorzeichen der Corona-Pandemie aufgenommen. Ziel der Länderinitiative ist es, vor dem Hintergrund des Whole School Approach die teilnehmenden Schulen zu einem Schulprogramm „BNE“ zu verhelfen. Unter dem Motto „Voneinander lernen“ sind zurzeit acht Schulen (im nächsten Jahr erfolgt eine Erweiterung auf zehn Schulen) unterschiedlicher Schulformen im Programm tätig. In drei Jahresabschnitten werden die Schulen:

- ihre eigenen Arbeitsschwerpunkte, die sie in den Whole School Approach einbringen können, feststellen und analysieren
- kleinere Treffen und Austausch zwischen den Schulen anbieten und
- gemeinsam an einem ganzheitlichen Schulprogramm zu arbeiten.

Nähere Informationen zum Programm gibt es hier:

https://back.bildung-lsa.de/themen/bildung_fuer_nachhaltige_entwicklung/netzwerk_nachhaltigkeitsschulen_sachsen_anhalt_nenast_.html (leider zurzeit hinter einem Log on). Oder Sie wenden sich direkt an: [Holger.Muehlbach\(at\)sachsen-anhalt.de](mailto:Holger.Muehlbach(at)sachsen-anhalt.de)

Schleswig-Holstein: Zukunft kann man lernen – Qualifizierung zur Umsetzung von Bildung für nachhaltige Entwicklung

In einer vierteiligen Fortbildungsreihe wurden in diesem Jahr Bildungsakteur*innen, die in Bildung für nachhaltige Entwicklung einsteigen und ihr Verständnis des Bildungskonzeptes vertiefen wollen, fortgebildet. Aus Pandemie-Gründen konnte die Reihe nicht vollständig durchgeführt werden. Die Module können in dem folgenden Flyer

eingesehen werden:

<http://www.nun-zertifizierung.de/fileadmin/NUN-NEU/Dokumente/Schleswig-Holstein/NUN-BNE-Reihe-2020-99.pdf>

Thüringen: Der global-corona.blog

Die Corona-Pandemie macht spür- und sichtbar, wie engmaschig und gleichzeitig verletzlich unsere globale Vernetzung in wirtschaftlicher, politischer, ökologischer und sozialer Hinsicht ist. So unterschiedlich die Situation für jede*n von uns ist, so unterschiedlich sind auch die Perspektiven auf das Virus und seine Auswirkungen. Deshalb möchte das Eine Welt Netzwerk Thüringen mit dem global-corona.blog der sogenannten Krise ein Gesicht geben, statt sie hinter Zahlen und Statistiken verschwinden zu lassen. Es wird eine Plattform geboten für das, was unsere Eine Welt in Zeiten nationaler Alleingänge, Abschottung und mangelnder Hilfsbereitschaft dringend braucht: Perspektivenwechsel. Auf dem Corona-Perspektiven-Blog werden wöchentlich neue Video- oder Textbeiträge unserer weltweiten Partner*innen veröffentlicht. Diese Beiträge sind bewusst persönlich, aus dem Leben gegriffen und berichten über die aktuelle Situation im jeweiligen Land, in der jeweiligen Region.

<https://global-corona.blog/>

Portal Globales Lernen: Hinweis auf aktuelle Online-Veranstaltungen

Online-Veranstaltungen unterschiedlichster Formate stellen eine gute Möglichkeit dar, in Zeiten von Covid 19 Bildungsveranstaltungen durchzuführen. Hier einige Anregungen vom Portal Globales Lernen:

Social Media. Rechtssicher unterwegs in den Sozialen Medien.

Im Rahmen von: FIT FÜR 2030 - Praxiswerkstätten für eine erfolgreiche Umsetzung global nachhaltiger Entwicklung.
27.11.2020 - online -

<https://www.globaleslernen.de/de/veranstaltungen-und-aktionen/aus-weiterbildungen/seminarreihe-fit-fuer-2030-praxiswerkstaetten-fuer-eine-erfolgreiche-umsetzung-global-nachhaltiger>

Tagung: Stadt - Land Die Zukunft ist r/urban?

02.12.2020 - 03.12.2020 – online

<https://www.globaleslernen.de/de/aktuelles/veranstaltungen/tagung-stadt-land-die-zukunft-ist-rurban>

Berufsausbildung und Kooperation von Berufsschulen im Rahmen kommunaler Partnerschaften

02.12.2020 – online

<https://www.globaleslernen.de/de/aktuelles/veranstaltungen/berufsausbildung-und-kooperation-von-berufsschulen-im-rahmen-kommunaler-partnerschaften>

Nimmt die nachhaltige Mobilität endlich Fahrt auf? Ringvorlesung zur Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung

02.11.-07.12.2020 – online

<https://www.globaleslernen.de/de/veranstaltungen-und-aktionen/aus-weiterbildungen/nimmt-die-nachhaltige-mobilitaet-endlich-fahrt-auf-ringvorlesung-zur-agenda-2030-fuer-nachhaltige>

Transformative Bildung an Schulen (Interview mit Frauke Hahn) – Ebasa Podcast

Begriffe wie „Transformative Bildung“ sowie „Sozial-Ökologische Transformation“ haben mittlerweile auch formale Bildungsträger erreicht. Für viele Praktiker*innen in der entwicklungspolitischen Bildungsarbeit stellt sich daher die Frage, ob Transformative Bildung als Bildungsansatz eine ähnliche Rolle – wie Globales Lernen und BNE – innerhalb des Bildungssystems spielen wird. Diese und weitere Fragen stehen im Mittelpunkt dieser Folge eines Podcasts bei ebasa e.V. In dem folgenden Podcast hört ihr ein Interview mit Frauke Hahn. Im Rahmen unterschiedlicher Projekte hat sie bereits mehrere Schulen bei der Verankerung des Globalen Lernens im eigenen Schulprofil unterstützt. Ebasa hat sich mit ihr über Transformative Bildung, Kooperationen zwischen formalen und non-formalen Bildungsträgern sowie online Bildungsangebote ausgetauscht.

<http://www.ebasa.org/2020/11/02/podcast10/>

Neues Kompetenzmodell für BNE-Multiplikatorinnen und Multiplikatoren: Erasmus-Projekt „A Rounder Sense of Purpose (RSP)“

Sehr vielversprechend ist die Weiterentwicklung des UNECE-Modells im Erasmus-Projekt „A Rounder Sense of Purpose (RSP)“. Dieses neue Kompetenztableau konzentriert sich auf 12 Kompetenzbereiche, ist verbunden mit den SDGs, gibt Beispiele, wie die Kompetenzen vermittelt werden können und wird in den beteiligten Ländern erprobt und evaluiert, u.a. an der Universität Vechta. Einen Überblick gibt ein Poster von Marco Rieckmann:

<https://www.dghd2020.de/poster/postersession-3/Rieckmann.pdf> [10.10.2020]. Ein deutsche Übersetzung ist im Entstehen und soll bald unter der folgenden Adresse zu finden sein:

<https://aroundersenseofpurpose.eu/>

BNE in der Schule: Strukturelle Verankerung in Schulgesetzen, Lehrplänen und der Lehrerbildung

In einer Auswertung von Dokumenten haben Jorrit Holst und Antje Brock die strukturelle Verankerung von BNE in Schulgesetzen, Lehrplänen und in der Lehrerbildung erfasst. Um den Stand dieser Verankerung im Bildungsbereich Schule zu Beginn des UNESCO BNE-Programms „ESD for 2030“ zu erfassen, wurden durch das Monitoring in den Jahren 2017, 2018 und 2019 insgesamt 1605 Dokumente ausgewertet. Die Ziele der vorliegenden Analyse sind eine Darstellung des Standes der formalen Verankerung von BNE zum Ende des WAP, eine Beschreibung von Veränderungstendenzen seit der ersten Erhebung im Jahr 2017 und die Entwicklung von Empfehlungen für eine umfassendere Implementierung von BNE.

Holst, J., & Brock, A. (2020). Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) in der Schule. Strukturelle Verankerung in Schulgesetzen, Lehrplänen und der Lehrerbildung. Berlin: Freie Universität Berlin, Institut Futur (Hrsg.). Abrufbar unter:

https://www.bne-portal.de/files/2020_BNE_Dokumentenanalyse_Schule.pdf

Toleranz-Bilder: Fotobox für die politische Bildung

Die Fotobox „Toleranz-Bilder“ ist von Susanne Ulrich, Andreas Schröer und Kirsten Nazarkiewicz ganz überarbeitet worden und jetzt neu erschienen. Bilder spielen in der schulischen und außerschulischen politischen Bildungsarbeit eine wichtige Rolle, denn sie rufen Emotionen und innere Bilder hervor. Auf diese Weise können Haltungen reflektiert und bestenfalls verändert werden. Das ist besonders wichtig, denn Phänomene wie Rassismus, Intoleranz, soziale Konflikte, Klimawandel, Digitalisierung und Globalisierung erfordern kritische Reflexionen und neue Haltungen, um richtig mit ihnen umzugehen. Die Box enthält 63 Fotos zu Gesellschaft, Politik, Wirtschaft, Umwelt, Digitalisierung und Globalisierung.

<https://www.bertelsmann-stiftung.de/de/publikationen/publikation/did/toleranz-bilder>

Impressum und Abbestellung

Die Infomail des Netzwerks „Orientierungsrahmen Globale Entwicklung in der Lehrkräfte(fort)bildung“ möchte Ihnen als Netzwerkmitgliedern einen fortlaufenden Überblick über aktuelle Themen und Termine rund um das Arbeitsfeld Bildung für nachhaltige Entwicklung im Rahmen der Lehrkräfteaus- und fortbildung geben. Falls Sie an diesem Angebot kein Interesse haben, wenden Sie sich bitte an den Koordinator des Netzwerks, Dieter Schoof-Wetzig (schoof@lehrerfortbildung.de), um die Infomail abzubestellen.

Sprechergruppe des Netzwerks „Orientierungsrahmen Globale Entwicklung in der Lehrkräfte(fort)bildung“:

Beatrix Albrecht, NLQ Niedersachsen, Hildesheim

Andrea Börner, Senatsverwaltung Berlin

Heike Jäger, EWIK-Portal Globales Lernen, Wiesbaden

Michael Knittel, Landeskoordinator BNE Hessen, Heppenheim

Melanie Malter-Gnanou, NES, Saarbrücken

Katrin Schmitz-Parting, Engagement Global gGmbH, Bonn

Margrit Scholl, PL Rheinland-Pfalz, Speyer

Dieter Schoof-Wetzig, DVLfB, Hannover

Kontakt: Dieter Schoof-Wetzig, schoof@lehrerfortbildung.de